

Themen

- [PKW](#)
- [SUV](#)
- [Geländewagen](#)
- [Pick Up](#)
- [Reise / Expedition](#)
- [Nutzfahrzeuge](#)
- [Zubehör & Tuning](#)
- [4x4 Alternativ](#)



Newsletter

Name

E-Mail

Sicherheitscheck (Anti-Spam): bitte tragen Sie die Summe aus **5+2** ein, danke!

Lexikon

- [Ottomotor](#)
Beim Ottomotor gelangt der Kraftstoff durch einen Vergaser oder ...
- [Partikel](#)
Partikelemissionen entstehen vor allem beim Dieselmotor durch ...
- [Verbrennungsmotor](#)
Verbrennungsmotoren sind Kolbenmaschinen, die chemische Energie eines ...

[alle Einträge](#)

Dieser Artikel ist aus: **News**. Er betrifft die Themen: [Geländewagen](#), [Reise / Expedition](#) und [Nutzfahrzeuge](#)

Entwicklung bei Oberaigner Fahrzeugtechnik Sprinter 6x6-Prototyp aus Österreich

(24.02.2010)

Schon bei der Entwicklung bisheriger Allradmodelle verließ sich Mercedes-Benz auf das Knowhow des österreichischen Spezialbetriebs Oberaigner Fahrzeugtechnik. Jetzt arbeitet dieser an einer besonders geländegängigen 6x6-Version des Sprinter.

Der **Sprinter 6x6** ist im Grunde nichts anderes als die logische Weiterführung der bereits im Auftrag von Mercedes-Benz geleisteten Arbeit. Als kompetenter Partner hat die **Wilhelm Oberaigner Ges.m.b.H. Fahrzeugtechnik** den Allradantrieb für die Modelle **Vito/Viano** und **Sprinter 4x4** entwickelt und liefert die entsprechenden Komponenten seit Beginn der Serienfertigung an die Mercedes-Werke in Deutschland und Spanien. Doch damit nicht genug: Um die Geländegängigkeit der Allrad-Transporter noch zu erhöhen, hat Oberaigner das 4x4-System weitergedacht und bietet dieses Modelle mit **Differentialsperren** und weiteren Features an, die es vom Werk aus nicht gibt.

Wie man den Nutzwert des Mercedes-Benz Sprinter noch weiter steigern oder, anders gesagt, **Nutzlast** und **Offroad-Tauglichkeit** noch einmal anheben kann, demonstrieren die ersten beiden **Prototypen** des Sprinter 6x6, die Ende letzten Jahres fertig gestellt wurden und eine **Eigenentwicklung** von Oberaigner darstellen. Das Basisfahrzeug Mercedes-Benz Sprinter mit 4x2-Antrieb und fünf Tonnen Gesamtgewicht wurde dabei in folgenden Punkten modifiziert: Die **Rahmen** wurde aufgrund des höheren Gesamtgewichts mit verschraubten **Verstärkungen** versehen und die Hinterachsen nach dem patentierten **asymmetrischen Doppel-Pendel-Prinzip** mit permanenten Achslastausgleich aufgehängt. Die **Achskinematik** sorgt dafür, dass beim Einfedern eines Rades der vorderen Achse das hintere Rad stärker an den Boden gepresst wird, um mehr Kraft auf den Boden zu bringen.


Zu den **drei angetriebenen Achsen**, die in einer Spur laufen, kommen auf Wunsch bis zu **fünf mechanische Differentialsperren** hinzu. Größere Felgen, auf denen Reifen mit den unterschiedlichsten Profilen aufgezogen werden können, steigern die Geländegängigkeit noch weiter. Die **Wattiefe** beträgt beachtliche **600 Millimeter**. Die **Nutzlast** kann nun – je nach Aufbau – auf **bis zu 3.900 Kilogramm** erhöht werden. Die Spur wurde verbreitert, was auch bei einem hohen Aufbau für große Fahrstabilität sorgt, während der Fahrkomfort des Serien-Sprinter gewahrt werden konnte. Das **Motorenprogramm** umfasst die bewährten Benzintriebwerke und Dieselaggregate aus dem Hause Mercedes-Benz mit einer Leistung von 163 bis 258 PS.

Die beiden bisher fertiggestellten Prototypen befinden sich nun in der **Erprobungsphase**, die bei Oberaigner jenem strengen Testprogramm entspricht, das jeder Geländewagen von Mercedes-Benz absolvieren muss, und werden in Kürze von drei weiteren Fahrzeugen ergänzt. Gleichzeitig wird die technische Abstimmung mit der **Daimler AG** durchgeführt. Nach der Freigabe des Sprinter 6x6 durch Mercedes-Benz wird die **Serienproduktion** voraussichtlich im dritten Quartal des kommenden Jahres anlaufen, die ersten Exemplare sollen **Anfang 2012** an die Kunden ausgeliefert werden. Oberaigner wird zu diesem Zeitpunkt sowohl fertige Fahrgestelle als auch die unterschiedlichsten Aufbauten liefern können.

Ein ähnliches Fahrzeug entwickelte Mercedes-Benz übrigens vor kurzem ebenfalls mit Hilfe aus Österreich: Im vergangenen Jahr konstruierte man in Zusammenarbeit mit **Magna Steyr** in Graz eine **6x6-Version des Mercedes G** für die australische Armee. Trotz des großen Interesses privater Geländewagenfreunde wäre eine Zivilversion dieses Fahrzeugs eine echte Überraschung. Aber diese können sich nun auf den Oberaigner Sprinter 6x6 freuen, dessen **Einsatzspektrum** breitgefächert ist und vom geländegängigen Baufahrzeug in Pritschenausführung über den Dienst bei **Feuerwehr, Rettung und Katastrophenschutz** (ausgestattet mit den passenden Aufbauten) bis zum idealen Untersatz für **Expeditionsreisende** reicht.

Einen umfangreichen Fahrbericht des Sprinter 6x6-Prototyp finden Sie im „**Allradkatalog 2010**“, der am 18. Juni erscheinen wird.

[zum Seitenanfang](#)

[zur Diashow \(3 Bilder\)](#)

[Broschüre Sprinter 6x6](#)
 Den [PDF-Reader herunterladen](#)

Weiterführende Links

- [Homepage Mercedes-Benz](#)
- [Homepage Sprinter 6x6](#)
- [Homepage Oberaigner Fahrzeugtechnik](#)

Verwandte Artikel

- [Iglhaut Mercedes-Benz Sprinter 4x4: Von überall nach nirgendwo](#)
(Fahrbericht, 07.01.2010)
- [Mercedes Zetros 6x6: Einsatz im hohen Norden](#)
(News, 05.01.2010)
- [Mercedes-Benz Sprinter 4x4: Traktion für den Alltag](#)
(Fahrbericht, 15.03.2009)